



Exkursionen zur Weiterbildung

Maßnahmen-träger	West-Vlaamse Intercommunale Belgien
Verbreitung	Wvi und Stadt Ieper
Maßnahmen-gruppen	Informieren / Mitwirken
Kontakt	Eveline Huyghe, e.huyghe@wvi.be



Beschreibung und Zielsetzung

Exkursionen führten zu Beispielprojekten in den Niederlanden und Deutschland, um Mitarbeitern von Wvi und weiteren Verwaltungen sowie Politikern erfolgreiche Praxisbeispiele zu zeigen.

Ziel:

Veränderung des Verhaltens – Veränderung der Einstellung:

Positive Beispiele nachhaltiger Stadtentwicklung in die eigene Arbeit einbinden.

Instrumente:

Anschauung – Emotionen – Fakten:

Exkursionen / Besichtigungen mit Führer und Präsentationen guter Beispiele.

Zielgruppe(n), Botschaft, Instrumente

Zielgruppe(n):

Politiker: lokale und regionale Ebene

Behördenmitarbeiter: lokale und regionale Behörden / Organisationen (eigene Mitarbeiter, West-flämische lokale Behörden, Provinz West Flandern)

Botschaft:

Zeigen und erklären, wie ein nachhaltiges Stadtviertel entwickelt werden kann und wie die Politik Nachhaltigkeit unterstützen kann. Zeigen, dass die Realisierung eines nachhaltigen Viertels ohne Komfortverlust und auf bezahlbare Art und Weise machbar ist. Die Menschen dazu bringen, beim Thema Nachhaltigkeit nicht nur an Kostenaspekte zu denken.

Erfahrungen

Kombination mit anderen Maßnahmen:

Die erfolgreichen Praxisbeispiele wurden in der Leitlinie für „De Vloei“ und den regionalen Leitfäden verwendet. Die Stadtverwaltung von Ieper genehmigte die Leitlinie „De Vloei“; diese wird nun zur Planung und Entwicklung des neuen Stadtviertels genutzt (siehe struktureller Steckbrief: Leitlinie für „De Vloei“).

Kombination mit weiteren Sensibilisierungsmaßnahmen: Infoveranstaltungen zur Nachhaltigkeit; Informationsaustausch; Interaktive Webseite

Folgeaktivitäten:

Kontakte mit anderen Organisationen können geknüpft werden, so dass ein Austausch von Fachwissen möglich ist. In Ieper konnte dies zu einer besseren Unterstützung beitragen. Auch in anderen Gemeinden wird nun über Nachhaltigkeit in neuen Stadtvierteln nachgedacht.

Good-practice:

Wissenszuwachs durch die Besichtigung guter Beispiele.

Hindernisse:

Nur interessierte Personen nahmen an den Besichtigungen teil. Es muss weiter untersucht werden, wie Personen mit wenig Interesse an Nachhaltigkeitsthemen erreicht werden können.

Kosten:

Kosten in Zusammenhang mit der Organisation der Besichtigungen (Bus, Catering, Einladungen, Vortragende, etc.)

Personalkosten für die Organisation der Besichtigungen.